

Hervorragende Nachwuchsforscher

PREISÜBERREICHUNG 9. Luxemburger Naturwissenschaftsolympiade

Naturwissenschaften spielen im alltäglichen Leben eine wichtige und unumstrittene Rolle. Darüber hinaus sind viele junge Menschen und Schüler der Sekundarstufen an den Naturwissenschaften interessiert. Dies beweist die Zahl von über 2.100 Schülern, die sich für die 9. Naturwissenschaftsolympiade anmeldeten.

LUXEMBURG Während der Finalrunde im Lycée Michel Rodange wetteiferten 24 Schüler in Dreiermannschaften um den heiß begehrten ersten und zweiten Platz. Die Jury hatte im Vergleich zu vorigen Auflagen jedoch keine leichte Aufgabe. Das Wissensniveau der Finalisten war sehr hoch, die Resultate der verschiedenen Forscherteams distanzieren sich nur geringfügig untereinander.

Mit Bravour meisterten die 24 Finalisten die gestellten Aufgaben aus den Bereichen Biologie, Chemie und Physik. Nach einem Videorückblick über die Finalrunde vom vergangenen Dienstag überreichten die Verantwortlichen der Luxemburger Naturwissenschaftsolympiade sowie ihre Partner die Preise, Auszeichnungen und Geschenke an alle Teilnehmer. Besonders freuen dürfen sich sechs Nachwuchsforscher auf die Plätze 1 und 2, sie vertreten Luxemburg auf der Europäischen Naturwissenschaftsolympiade EUSO vom 7. bis zum 14. Mai in Estland.

Folgende Schüler treten in ihrer

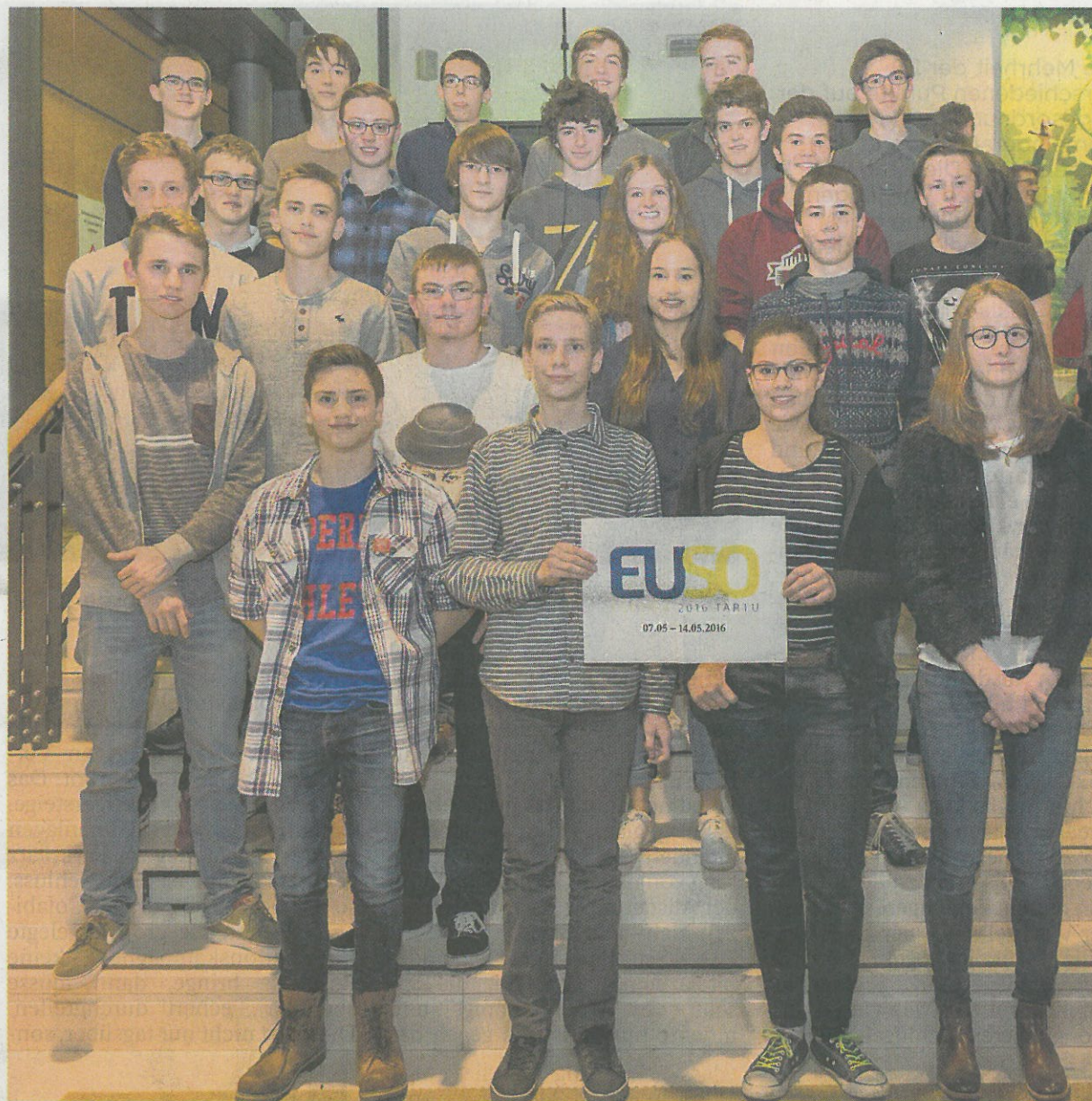
jeweiligen Gruppe an der EUSO an:

1. Team: Max Wenner (LCE), Pit Bermes (LEM), Loris Picco (LCD).

2. Team: Lavina Kadar (EE II), Anna Hellers (MLG), Raffael Marth (LEM). AF

Weitere Termine

Im Rahmen der Preisverleihung gaben die Verantwortlichen einige weitere Termine bekannt. 2016 findet die Internationale Biologie-Olympiade in Hanoi statt, 2017 dann in England. 2017 gibt es dann auch eine Neuheit in Luxemburg, dann findet die erste nationale Physikolympiade statt. Die Chemie erhält im Jahr 2018 in Luxemburg Einzug, dann können sich die angehende Forscher für die erste nationale Chemie-Olympiade einschreiben. Luc Weis, Direktor des Script, hob die Wichtigkeit der Naturwissenschaftsolympiade hervor. Die Schüler müssen sich nicht nur viel Grundlagenwissen aneignen, das Wissen und die Kombination der verschiedenen Wissensgebiete muss noch in die Praxis umgesetzt werden.



Die teilnehmenden Finalisten der 9. Naturwissenschaftsolympiade